FOTO: MARIO MOERS

Stadtradeln: Ein Präsent als Motivationshilfe für das nächste Jahr

Debattieren Neustadts Ratsmitglieder etwa mehr über den Radverkehr, als sie selber daran teilnehmen? Zumindest die Beteiligung der Abgeordneten am diesjährigen Stadtradeln-Wettbewerb fiel in diesem Jahr gering aus. Weil nur sieben von 40 Mandatsträgern in die Pedale traten, gab es für die anderen nun einen Rüffel von Bürgermeister Dominic Herbst. Vor der Ratssitzung appellierte er an den Rat, sich im kommenden Jahr zahlreicher an dem Kommunenwettstreit zu beteiligen. Als kleine Motivation verteilte Klimaschutzmanagerin Wendy Pfeil (rechts) einen Solarbausatz an die drei erfolgreichsten Stadtradeln-Räte. Peter Hake (von links, UWG), Monika Strecker (CDU) und Willi Ostermann (UWG) erstrampelten 1700 der insgesamt 2500 Kilometer des Teams Stadtrat. „Wir würden uns wünschen, dass der Rat nächstes Jahr mehr radelt", sagte Herbst. CDU-Ratsherr Frank Hahn erwiderte darauf mit Kritik: „Ich würde ja gerne. Aber die Straßen im Nordwesten Neustadts sind in einem Zustand, der mit dem Rad nicht zu befahren ist. Daran müssten wir arbeiten." Insgesamt landete Neustadt im Regionsranking auf dem neunten Platz von 21 teilnehmenden Städten der Region Hannover. Die Neustädter Ratsmitglieder erzielten in der Gesamtwertung der Parlamentarier ein Ergebnis im Mittelfeld. *mm*